Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 632. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 8. September 1888.**

Deutschland.

Berlin, 7. Septbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Gutsbesitzer Adolf Freiherrn von Wangenheim-Wake zu Eldenburg im Kreise Westprignitz den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Kaufmann und Fabrikanten Emil Gamm zu Bromberg den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem emeritirten Küster Weißenborn zu Berlin, bisher an der St. Marcus-Kirche daselbst, das Kreuz der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; dem Schutzmann a. D. Sziborra zu Breslau das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat die Gerichts-Assessoren Dr. jur. Lepa in Königsberg i. Pr. zum Amtsrichter in Heydekrug, Fritzsche in Torgau zum Amtsrichter in Sandau, Kunckell in Genthin zum Amtsrichter in Lützen, Knitter zu Wronke zum Amtsrichter in Bentschen und Dr. Spindler in Langenselbold zum Amtsrichter daselbst ernannt; sowie in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Höhscheid getroffenen Wahl den Fabrikanten und Stadtverordneten Karl Gustav Küpper daselbst als unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Höhscheid für die gesetzliche Amtsdauer von sechs Jahren bestätigt.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Pfarrer Johann Spors zu Niezywienz zum Domherrn bei der Metropolitan-Kirche in Gnesen ernannt.

Der Notar Schniewind in Saarlouis ist in den Landgerichtsbezirk Köln, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Wiehe, versetzt worden. — Der Rechtsanwalt Albrecht in Marggrabowa ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Königsberg i. Pr., mit Anweisung seines Wohnsitzes in Marggrabowa, ernannt worden. — Der bisherige Privatdocent, Kreis-Physicus Dr. Otto Beumer in Greifswald ist zum außerordentlichen Professor in der medicinischen Facultät der dortigen Universität ernannt worden. (R.-Anz.)

[Personalveränderungen bei den Justizbehörden.] Versetzt sind: der Amtsrichter Dudeck in Rosenberg OS. an das Amtsgericht in Neisse, Frenzel in Constadt an das Amtsgericht in Beuthen OS., Dr. Neuhaus in Groß-Strehlitz an das Amtsgericht in Krappitz, Dröse in Bialla an das Amtsgericht in Labiau und Steltzer in Trittau an das Amtsgericht in Schleswig. — Pensionirt sind: der Landgerichtsrath Busch in Erfurt, der Amtsgerichtsrath Krause in Stolp, der Landgerichtsrath v. Negri in Aachen und der Amtsgerichtsrath Dapper in Düsseldorf. — Gestorben sind: der Landgerichtsrath Brinkmann in Altona und der Amtsgerichtsrath Neumann in Landsberg a. W. — Zum Notar ist ernannt: der Rechtsanwalt Dr. Nelson in Berlin für den Bezirk des Kammergerichts mit Anweisung seines Wohnsitzes in Berlin. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Gunck bei dem Amtsgericht in Saarlouis, Müller in Freiburg a. U. und Kaernbach bei dem Landgericht in Oels. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen; die Gerichtsassessoren Hamburger bei dem Landgericht I in Berlin, Susemihl bei dem Landgericht in Kiel, der Notar Staudt bei dem Amtsgericht in Xanten, der Gerichtsassessor Bielewicz bei dem Landgericht und bei dem Amtsgericht in Danzig, der Rechtsanwalt Schunck aus Bonn bei der Kammer für Handelssachen in Bochum, die Gerichtsassessoren Predeek bei dem Landgericht in Paderborn und Frantz bei dem Amtsgericht in Delitzsch. — Der Rechtsanwalt und Notar Reske in Hohenstein, Ostpr., ist gestorben. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichtsassessoren Ancker in Folge seiner Wahl zum besoldeten Stadtrath in Nordhausen und Dr. Ebeling.

[Militär-Wochenblatt.] Kluge, Major vom 1. Pos. Inf.-Regt. Nr. 18, Boeckh, Major vom 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113, v. Brandenstein, Major vom Hannov. Füs.-Regt. Nr. 73, Geest, Hauptmann und Comp.-Chef vom 1. Oberschles. Inf.-Regt. Nr. 22, vom 20. September cr. ab bis auf Weiteres zur Dienstleistung bei der Eisenbahn-Abtheilung des großen Generalstabes commandirt. v. Stiehle, Gen. der Infanterie und General-Adjutant, Chef des Ingenieur- und Pionier-Corps und General-Inspecteur der Festungen, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension zur Disp. und gleichzeitig, unter Belassung in dem Verhältniß als General-Adjutant Seiner Majestät des Kaisers und Königs, à la suite des Ingen.- und Pion.-Corps gestellt. v. Tschirschky u. Bögendorff, Sec.-Lt. vom 2. Pos. Inf.-Regt. Nr. 19, vom 1. October cr. ab auf ein Jahr zur Dienstleistung bei dem Garde-Jäger-Bat. commandirt. Golz, Gen.-Major und Präses des Ingenieur-Comités, unter Entbindung von dieser Stellung mit Wahrnehmung der Geschäfte der General-Inspection des Ingen.- u. Pion.-Corps und der Festungen beauftragt. Neumann, Major z. D. und Plankammer-Inspector bei der Landes-Aufnahme, auf seinen Antrag zum 1. September d. J. mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 8. September.

• **General-Feldmarschall Graf Moltke** weilte am 6. Septbr. in Bad Cudowa. Bei seiner Ankunft intonirte die Kur-Capelle einen feurigen Marsch mit dem Motiv der „Wacht am Rhein". Moltke hat ein Bad genommen, die Quellen, den Park und die Badeanlagen auf das eingehendste besichtigt und für das nächste Jahr einen längeren Aufenthalt und Kurgebrauch in Bad Cudowa in Aussicht gestellt.

* **Ernennung.** Wie die „Schles. V.-Ztg." meldet, hat der Fürstbischof an Stelle des verstorbenen Herrn Professor Dr. Gitzler unterm 21. August d. J. den Prälaten Kanonikus von Montbach zum Defensor matrimonii für das Bisthum Breslau ernannt.

⊙ **Bolkenhain,** 6. Septbr. [Stadtverordneten-Versammlung.] In der heutigen Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung wurde über die Eingemeindung von Guts- und Gemeindebezirk Groß-Waltersdorf und eines Theiles von Schönthälchen in die hiesige Stadt berathen. Diese Frage ist aufgetaucht, weil der im Bau befindliche Bahnhof Bolkenhain der Eisenbahnlinie Striegau—Bolkenhain auf das Gebiet des Dominiums Groß-Waltersdorf zu liegen kommt und es wünschenswerth erscheint, daß der Hauptzugang zur Station von der Stadt aus nicht zum größten Theil durch das Areal dieses Guts- und kleinen Gemeindebezirks führe. Da voraus zu sehen ist, daß eine Erweiterung und Ausdehnung der letzteren in der Richtung nach den genannten Ortschaften und dem Bahnhofe hin erfolgen wird, so nimmt der Magistrat eine dem Project freundliche Stellung ein, und so erklärt denn auch die Versammlung nach längerer Debatte ihre Bereitwilligkeit zur Verwirklichung des Projects unter der Bedingung, daß die gegentheiligen Interessenten, also in diesem Falle die Guts- und Gemeinde-Verwaltungen von Groß-Waltersdorf und Schönthälchen sich gleichfalls für die Eingemeindung erklären. Die Stadt würde dann einen Bewohnerzuwachs von 245 Personen erhalten. In derselben Sitzung wird auch gelegentlich der Nachweisung über den Schuldenzustand der Stadt constatirt, daß sich derselbe im abgelaufenen Etatsjahre um 1689 M. vermindert hat.

h. **Winzig,** 6. September. [Verschiedenes.] Von den am Montage hier abgehaltenen Märkten, welche durch Regenwetter sehr beeinträchtigt wurden, ergab nur der Rindviehmarkt ein günstiges Resultat, da Angebot und Abnahme in recht erwünschtem Verhältnisse standen. — Am Abende desselben Tages wurde ein Marktbesucher aus Mönchmotschelnitz, während er einem Anderen bei der Abreise behülflich war, überfahren und verschied wenige Stunden später. Vor Kurzem erst verunglückte hier ein Frachtfuhrmann auf gleiche Weise. — Gestern übergab Landrath von Wrochem-Wohlau im Sitzungssaale der Stadtverordneten-Versammlung an den seit nahezu 49 Jahren hier ansäßigen derzeitigen Beigeordneten, Apotheker und Stadtältesten Hanke, den ihm verliehenen Kronenorden 4. Klasse. — Da der Diakonus Reichert an hiesiger Stadtpfarrkirche durch dauernde Krankheit an der Ausübung seines Amtes behindert ist, die benachbarten Amtsbrüder aber die nothwendig gewesene Vertretung nicht länger leisten können, so steht die baldige Anstellung eines Vicars und die Pensionirung des Erkrankten für Neujahr in Aussicht.

= **Rosenberg OS.,** 7. Septbr. [Urlaubsbeendigung.] Landrath von Wolff ist von seinem Urlaube zurückgekehrt und hat gestern die Geschäfte der landräthlichen Verwaltung wieder übernommen.

+ **Neustadt OS.,** 7. Septbr. [Verloosung.] Dem Vorstande des hiesigen St. Vincenzvereins ist von dem Oberpräsidenten der Provinz Schlesien zu der im Laufe d. J. beabsichtigten öffentlichen Verloosung verschiedener Gegenstände zum Besten ortsarmer Familien die Genehmigung ertheilt worden. Es können 3000 Loose à 25 Pf. innerhalb des hiesigen Stadtbezirks ausgegeben werden.

=ch= **Oppeln,** 7. September. [Regierungs-Präsident Graf Baudissin] hat mit dem heutigen Tage die Geschäfte seines hiesigen Amtes niedergelegt. Nachdem derselbe in einer Vormittags um 11 Uhr anberaumten Plenarsitzung sich von den Mitgliedern des Regierungs-Collegiums mit warmen Worten verabschiedet hatte, ergriff der derzeitige Senior des Collegiums, Verwaltungsgerichts-Director Schoulz, das Wort, um dem Scheidenden das aufrichtige Bedauern über seinen Weggang, den Dank für die gerechte und umsichtige Führung des Präsidiums und die herzlichsten Glückwünsche für alle Zukunft auszusprechen. Ober-Regierungsrath von Westhoven knüpfte hieran Worte des Dankes für die vom Regierungs-Präsidenten der Kirchen- und Schul-Abtheilung in ihren Aufgaben stets gewährte Unterstützung. Graf Baudissin, welchem die Mitglieder des Collegiums noch das Geleit nach dem Bahnhofe gaben, ist Nachmittags 4 Uhr nach Breslau gereist, um sich dort von dem Ober-Präsidenten zu verabschieden und am nächsten Morgen die Weiterreise nach Magdeburg anzutreten.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Koburg, 7. Sept. Prinz Christian von Schleswig-Holstein ist mit seinem Sohne zum Besuche der Edinburg'schen Herrschaften hier eingetroffen.

Posen, 7. Sept. Zu der hier stattfindenden Generalversammlung des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine werden die umfassendsten Vorbereitungen getroffen. An der Spitze des Ortsausschusses stehen der commandirende General v. Meerscheidt-Hüllessem und der Oberpräsident Graf Zedlitz-Trützschler. Der Cultusminister hat eine große culturgeschichtliche Ausstellung der Provinz Posen ermöglicht, welche unerwartet glänzend ausgefallen ist, zumal der Erzbischof Dr. Dinder die kostbarsten kirchlichen Alterthümer aus der ganzen Provinz für die Dauer der Ausstellung dargeliehen hat.

Gmunden, 7. Sept. Der Prinz von Wales ist heute hier eingetroffen.

Bremerhaven, 7. Septbr. Auf der Rhede sind heute Nachmittag 4 deutsche Kreuzerfregatten, 1 Panzerschiff, 2 Avisos und 14 Torpedoboote vor Anker gegangen.

Köln, 7. Septbr. Die 1. englische Post vom 6. September, 9 Uhr 45 Min., hat in Köln den Anschluß nicht erreicht. Grund: Betriebsstörung zwischen Ehrenfeld und Köln.

London, 7. Sept. Der Union-Dampfer „Trojan" hat heute auf der Heimreise Madeira passirt.

Handels-Zeitung.

• **Der Mais-Ring in Wien.** Wien, 5. Septbr. Das „Fremdenbl." schreibt: Die Leitung des Mais-Ringes, welche bisher die Commissionsfirma Landauer u. Waidmann in Händen gehabt hatte, ist heute an die Firma Leop. Bachmayr übergegangen, welche sich mit dieser Action gleichfalls nur commissionsweise beschäftigt. Es verlautet an der heutigen Fruchtbörse, dass gleichzeitig mit dem Wechsel der leitenden Firma dem Consortium neue Kräfte beigetreten sein sollen, und man nannte speciell eine grosse Budapester Firma, wie auch englische Firmen, welch letztere angeblich auch ein Quantum von 150 000 Metercentnern aus dem Besitze des Consortiums fix übernommen haben sollen. Durch diese Gerüchte angeregt, trat die Speculation mit lebhafter Deckungsfrage auf und es gelangte in September-October-Mais eine wesentliche Steigerung zum Durchbruche.

• **Leipziger Discontogesellschaft.** Bekanntlich wurde in der kürzlich stattgefundenen ausserordentlichen Generalversammlung der Actionäre behufs Beschlussfassung über den Vergleichsvorschlag des Aufsichtsraths von der Opposition die Aufnahme eines Protestes gegen die Beschlussfähigkeit der Versammlung in das Protokoll beantragt, indem angeblich gegen eine bezügliche Bestimmung des Gesellschaftsstatuts verstossen worden sein sollte. Wie dem „Leipz. Tagebl." mitgetheilt wird, ist man in juristischen Kreisen nach reiflicher Prüfung der Sache zu der übereinstimmenden Anschauung gelangt, dass es auf alle Fälle ein gewagtes Spiel sein würde, den vermeintlichen Verstoss gegen das Statut im Rechtswege zu verfolgen und das Geld für einen Process zu riskiren.

Concurs-Eröffnungen.

Firma Paul Pässler zu Coburg. — Firma J. M. Freitag, Schaften- und Schuhfabrik zu Mainz. — Andreas Wild jr., Bauer von Schwann. — Schneidermeister Johann Wimmer in Passau. — Schneidermeister Wilhelm Emil Heymer in Pegau. — Schneidermeister Heinrich Rostert in Pforzheim. — Christian Ludy, Blechschmied, Lampen-, Glas- und Blechwaarenhändler in Rodalben. — Schäfer David Brodbeck in Vaihingen a. F. — Viehhändler Johann Röck-Schillinger in Kirnbach.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Hamburger & Mallison in Breslau, Gesellschafter Sally Hamburger und Felix Mallison. — Albert Moch in Leobschütz, Inhaber ist Bäckermeister. — L. Wachsner in Landeshut.

Gelöscht: F. Goeldner in Bojanowo. — Otto Seiler Nachfolger in Rawitsch. — A. Jablonka in Kattowitz. — Eugen Cohn & Wachsner in Landeshut.

Breslau. Wasserstand.

7. Sept.	O.-P. 5 m 58 cm.	M.-P. 4 m 72 cm.	U.-P. 2 m 28 cm.
8. Sept.	O.-P. 5 m 83 cm.	M.-P. 4 m 98 cm.	U.-P. 2 m 92 cm.

Marktberichte.

Breslau, 8. Septbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen fest, bei etwas stärkerem Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen in sehr fester Stimmung, per 100 Kilogramm schles. alter weisser 17,00—17,60—18,10 Mk., alter gelber 16.80—17,50—18,00 Mk., neuer weisser 16 50—17,20—17,80 Mk., neuer gelber 16,40—17,20 bis 17,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen zu besseren Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 14,40—14,60—15,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste mehr angeboten, per 100 Kilogramm 13,00—14,00 Mark weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer höher, per 100 Kgr. alter 12,30—12,60—13,30 Mark, neuer 11,50—12,00—12,30 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogramm 12,50—13,00—13,50 Mark.

Erbsen mehr beachtet, per 100 Kilogramm 11,00—12,50—14,00 Mk. Victoria fester, 13,00—14,00—15,50 Mark.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kilogramm 17.00—18,00 Mark.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. gelbe 6,00—7,00—$8\frac{1}{4}$ Mk. blaue 5,50—6,50 Mark.

Wicken mehr beachtet, per 100 Kilogr. 9,50—10,00—10,50 Mk.

Oelsaaten schwach zugeführt.

Schlaglein mehr beachtet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	25	70	24	70	24	30
Winterrübsen	25	10	24	10	23	50

Rapskuchen blieb gefragt, per 50 Kilogr. schles. 7,40—7,80 Mk., fremder 6,90—7,20 Mk., September-October 7,00—7,50.

Leinkuchen sehr fest, per 50 Kilogr. schles. $7\frac{1}{2}$—8 M, fremde 7—7,50 Mark.

Kleesamen eher Angebot.

Mehl gute Kauflust, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 27,00—27,50 Mk., Hausbacken 22,75—23,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25—9,75 M., Weizenkleie 7,50—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 2,50—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 26,00—28,00 Mark.

Liegnitz, 7. Sept. [Wochenbericht von A. Sochaczewski.] Die Zufuhr am heutigen Getreidemarkt war in Weizen stärker als in der Vorwoche. Die Preise für diesen Artikel hielten sich jedoch auf vorwöchentlichem Niveau. Roggen war nur mässig angeboten. In Gerste war mehr Zufuhr als vorige Woche und gaben die Preise hierin etwas nach. Es erzielten: Gelbweizen 17,00 bis 17,50 M., Weissweizen 17,00—18,25 M., Roggen 14,75—15,25 M., Gerste 13—15,00 M., Hafer 11,50—12,50 M., Raps 24,50 Mark. Alles pro 100 Kilogr.

Newyork, 6. Septbr. Hochgradige Erstproducte Bas. 88 % October Umsätze zu 14/3, Novbr. zu 13/9.

Gross-Glogau, 7. Septbr. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bei ziemlich reichlicher Zufuhr verkehrte der Markt in sehr fester Haltung, und sind die letzt gezahlten Preise, die sich voll behaupteten, auch heute zu notiren. Es wurde bezahlt für: Gelbweizen 16,50—17,60 M., Roggen 13,80—14,70 M., Gerste 11—14 Mark, Hafer 12—12,80 M. Alles pro 100 Klgr.

Berlin, 7. September. [Producten-Bericht.] Die Steigerung der Getreidepreise hat am heutigen Markt, trotzdem die auswärtigen Berichte wiederum nur wenig Anregung bringen, weitere Fortschritte gemacht; unter Berücksichtigung des nur schwachen Besuches des Marktes war das Geschäft verhältnissmässig lebhaft, es lagen viele Kaufordres vor, die Mangels ausreichenden Angebots nur zu erhöhten Preisen auszuführen waren, sodass sich Weizen um gute 2 M., Roggen um 1—$1\frac{1}{4}$ M. und Hafer um ca. $\frac{3}{4}$ M. besserten. Der Effectivmarkt blieb ohne Leben. Roggenmehl notirt etwas höher. Rüböl hat sich neuerdings merklich gebessert; doch war auf Spätlieferung das Angebot schliesslich entgegenkommender. Spiritus fand heute bessere Beachtung, so dass die Preise einige Zehntel anzuziehen vermochten Frühjahr war bevorzugt.

Weizen loco 175—192 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October $186\frac{1}{2}$—$187\frac{1}{2}$ Mark bez., October-November $187\frac{1}{4}$ bis $188\frac{1}{4}$ Mark bez., November-December $188\frac{1}{2}$—$189\frac{1}{2}$—$189\frac{1}{4}$ M. bez., — Roggen loco 143—158 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Sept.-Oct. $157\frac{3}{4}$—$158\frac{1}{4}$—158 Mark bez., October-November 159—$159\frac{3}{4}$ bis $159\frac{1}{2}$ M. bez., November-December $160\frac{1}{2}$—161—$160\frac{3}{4}$ Mark bez. — Mais loco 130—143 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Gerste loco 130—195 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 132—156 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 140—148 M., pommerscher und mecklenb. 142—148 M., schles. 141—148 Mark bez., September-October 134 M. bez., October-November $132\frac{3}{4}$—$133\frac{1}{2}$—$133\frac{1}{4}$ Mark bez., November-December $132\frac{3}{4}$ bis $133\frac{1}{2}$—$133\frac{1}{4}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 154—190 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 135—153 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00—24.50 M., Nr. 0: 23,50—21,50 M., Roggenmehl Nr. 00: 22,75—21,75 M., Nr. 0 und 1: 22,00—21,00 M., September-October 22,50 M. nom., April-Mai 23,50—23,60 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 57,5 Mark, September und September-October 57,4—57,6 M. bez., October-Novbr. 57 Mark bez., November-December 56,6 M. bez., April-Mai 56,8—56,4—56,5 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,2 Mark bez., September und September-October 53,4 Mark bez., October-November 53,7—53,8 Mark bez., November-December 54,1 bis 54,2 Markbez., April-Mai 55,6—55,8 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,5 M. bez., September und September-October 33,6 M. bez., October-November 34,1—34,3 M. bez. November-December 34,6—34,7 M. bez., April-Mai 36—36,3 M. bez.

Schifffahrtsnachrichten.

Gross-Glogau, 7. Sept. [Original-Schifffahrtsbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bericht über die durch die hiesige Oderbrücke passirenden Dampfer und Kähne vom 4. bis incl. 6. Septbr. Am 4. Septbr.: Dampfer „Fürstenberg", leer, von Breslau nach Stettin. Dampfer „Marschall Vorwärts", leer, von do. nach do. 4 Kähne mit 7000 Ctr. Güter von do. nach do. Am 5. Septbr.: Dampfer „Martha", leer von do. nach do. Dampfer „Alfred", leer, von do. nach do. Elf Kähne mit 24 700 Ctr. Güter von do nach do. Am 6. Sept.: Dampfer „Deutschland", 9 Kähne, mit 9800 Ctr. Güter von Stettin nach Breslau. Dampfer „Frankfurt", mit 200 Ctr. Güter von Breslau nach Stettin. Dampfer „Emilie", mit 1200 Ctr. Güter von do. nach do. Dampfer „von Heyden-Cadow", mit 400 Ctr. Güter von do. nach do. Dampfer „Loewe", leer von Breslau nach Stettin. 10 Kähne, mit 40 350 Ctr. Güter von do. nach do.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 7. Sept.. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 42, —. 4% priv. türk. Obligationen 425. —. Banque ottomane 540. —. Banque de Paris 852, 50. Banque d'escompte 526, 25. Credit foncier 1372, 50. Credit mobilier 405. —. Panama-Kanal-Actien 263, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 250, —. Rio Tinto 565, 60. Suezkanal-Actien 2245, —. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{3}{8}$ Wechsel auf London kurz 25, 42. 3% Rente 84, 35. 4% unific. Egypter 434, 37. 4% Spanier äussere Anleihe $75\frac{1}{4}$. Meridional-Actien —, —. Ruhig.

London, 7. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $74\frac{5}{8}$. 5% priv. Egypter 103. 4% unif. Egypter $85\frac{1}{8}$. 3% garant. Egypter $100\frac{1}{2}$. Convertirte Mexikaner 40. 6% consol. Mexikaner $94\frac{1}{4}$. Ottomanbank $11\frac{3}{8}$. Suezactien $88\frac{1}{2}$. Canada Pacific $58\frac{3}{4}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{3}{8}$. Silber —. Platzdiscont $2\frac{7}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $86\frac{7}{8}$. De Beers Actien $31\frac{1}{2}$ Ruhig.

London, 7. Sept., Nachmittag 5 Uhr 30 Minuten. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{3}{8}$. Convert. Türken $15\frac{1}{8}$. 1873er Russen $98\frac{3}{8}$. Italiener $96\frac{1}{8}$. 4% ungar. Goldrente $83\frac{1}{4}$. 4% unific. Egypter $85\frac{1}{4}$. Ottomanbank $11\frac{3}{8}$. Silber $42\frac{3}{16}$. 6% consol. Mexican. Anleihe $94\frac{1}{4}$. Suez-Actien —. Lombarden —.

London, 7. Sept. Aus der Bank flossen heute 260000 Pfd. Sterl. nach Buenos Ayres.

London, 7. Sept. In die Bank flossen heute 42000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 7. Sept., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 263. Franzosen $214\frac{1}{2}$. Lombarden $92\frac{3}{4}$. Galizier —. Egypter —, —. 4% Ungar. Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 135, 40. Disconto-Commandit 227, 50. Mecklenburger —, —. 6% consol. Mexikaner 92, 85. 3% Portug. Anleihe 95, 70. $4\frac{1}{2}$% egypt. Tributanlehen —. Dresdener Bank 142, —. Laurahütte 124, 90. 4% griech. Monopol-Anleihe —. Behauptet.

Frankfurt a. M., 7. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten.

[Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 485. Pariser Wechsel 80, 733. Wiener Wechsel 168, —. Reichsanleihe 108, 50. Oesterr. Silberrente 69, 10. Oest. Papierrente 68, 50. 5% Papierrente 81, 50. 4% Goldrente 93, 10. 1860er Loose 119, 80. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 50. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 97, 50. 1880er Russen 84, 10. II. Orient-Anleihe 61, 50. III. Orient-Anleihe 61, 60. 4% Spanier 75, 60. Unific. Egypter 85, 90. Conv. Türken 14, 90. 3% Portug. Staatsanleihe 65, 60. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe —, —. 5% serb. Rente 83, 10. Serb. Tabaksrente 84. 80. 5½% Chinesische Anleihe 114, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 92, 80. Böhmische Westbahn 272. Central-Pacific 113, 30. Franzosen 214¾. Galizier 176½. Gotthardbahn 135, 60. Hessische Ludwigsbahn 107, 20. Lombarden 93⅛. Lübeck-Büchener 169, 40. Nordwestbahn 137⅞. Unterelbische Prioritäts-Actien 98, 80. Credit-Actien 264. Darmstädter Bank 168, 40. Mitteld. Creditbank 108, 20. Reichsbank 140, 30. Disconto-Commandit 229. 50. 4¼procent. egypt. Tributanlehen 87, 20. Dresdener Bank 143, 80. Riebeck 175, 40. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 126, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 73, 10. Fest.

Privatdiscont 1⅞%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 262¾. Franzosen 214⅜. Galizier 176½. Lombarden 93. Egypter 85, 90. Disc.-Commandit 228, 50. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Griechische Monopol-Anleihe 72, 80.

Bei den hiesigen Zeichnungsstellen für neue Portugiesen laufen aus Capitalistenkreisen zahlreiche Zeichnungen ein, und wurden dieselben heute zu 95,50 à 95,70 Gd. umgesetzt.

Hamburg, 7. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107⅜. Silberrente 69. Oesterr. Goldrente 92½. Ungar. 4% Goldrente 84½. 1860er Loose 119¼. Italienische Rente 97¾. Credit-Actien 262½. Franzosen 536. Lombarden 234. 1877er Russen 99¼. 1880er Russen 82¾. 1883er Russen 109¼. 1884er Russen 94½. II. Orient-Anleihe 59½. III. Orient-Anleihe 59⅜. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 180½. Deutsche Bank 174¾. Disc.-Commandit 228. H. Commerz-Bank 135. Nationalbank für Deutschland 123. Nordd. Bank 172½. Gotthardbahn 136. Lübeck-Büchener Eisenbahn 169¼. Marienb.-Mlawka 71. Mecklenburger Fr.-Fr. 157½. Ostpr. Südbahn 116½. Unterelbische Pr.-A. 100⅛. Laurahütte 128. Nordd. Jute-Spinnerei 144½. Privatdiscont 1⅝%. Beruhigter.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 125½.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 126, 05 Br., 125, 55 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 36 Br., 20, 31 Gd., London kurz 20, 49 Br., 20, 44 Gd., London Sicht 20, 51½ Br., 20, 48½ Gd., Amsterdam 168, 40 Br., 168, — Gd., Wien 166, — Br., 164, — Gd., Paris 80, 30 Br., 80, — Gd., Petersburg 204, — Br., 202, — Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Amsterdam. 7. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 66⅝, do. Februar-August verzl. 66¾. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67½, do. April-October verzl. 67⅛. Oesterr. Goldrente 90½. 4% ungar. Goldrente 83. 5% Russen von 1877 100⅛. Russ. grosse Eisenbahnen 117⅜. do. I. Orient-Anleihe 58¼, do. II. Orient-Anleihe 58¼. Conv. Türken 15⅛. 3½% holländ. Anleihe 101¼. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 102½. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 103 Marknoten 59, —. Russische Zollcoupons 191½. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12. 08½.

Petersburg, 7. Septbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	4.	7.
Wechsel London 3 M.	98 40	98 00
do. Berlin 3 M.	48 20	48 10
do. Amsterdam 3 M.	81 25	80 85
do. Paris 3 M.	38 70	38 70
½-Imperials	7 96	7 87
Russ. 1864er Pr.-Anl*	266	265
do. 1866er Pr.-Anl*	246½	247
do. 1873er Anleihe	—	—
do. II. Orient-Anl.	97⅜	96⅝
Russ. III. Orient-Anl.	97½	96¾
do. 6% Goldrente	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	81¾	81⅛

Cours vom	4.	7.
Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	137	136¾
Grosse Russ. Eisenb.	243	243
Kursk-Kiew-Actien	333	328
Petersb. Discontobk.	633	635
Petersb. intern. Hdlsb	440	440
Petersburger Privat-Handelsbank	315	311 50
Russ. Bank für ausw. Handel	239½	238
Warsch. Discontobk.	—	—
Privat-Discont	6½	6½

* Gestempelt.

Newyork, 7. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¾. Wechsel auf London 4, 84¾. Cable transfers 4, 88¾. Wechsel auf Paris 5, 23⅛. 4% fund. Anleihe 1877 129. Erie-Bahn 29⅜. Newyork-Centralb. 109. Chicago-North-Western-Bahn 115¼. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 7/16. Baumwolle in New-Orleans 9⅞. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7¾. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7¾. Rohes Petroleum 6¾. Pipe line Certificats 96, —. Mehl 3, 55. Rother Winterweizen loco 101. Weizen per Sept. 100⅛, per Oct. 100⅜, per Decbr. 103⅝. Mais (old mixed) 54¾. Zucker (Fair refining muscovados) 5 7/16. Kaffee Rio 15¼. Schmalz (Marke Wilcox) 9, 65, do. Fairbanks 9, 70. do. Rothe & Brothers 9. 60. Kupfer —, —. Getreidefracht 5¼.

Liverpool, 7. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 B. Fest. Tagesimport — Ballen.

Liverpool, 7. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 2000 B. Amerikaner steigend, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung: September 5¾ Verkäuferpreis, November-December 5⅜ Käuferpreis, December-Januar 5⅜ Verkäuferpreis, Februar-März 5⅜ do., März-April 5 25/64 d. do.

Liverpool, 7. Sept., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 104000 Ballen, desgl. von amerikanischen 76000, desgl. für Speculation 4000, desgl. für Export 6000, desgl. für wirkl. Cons. 94000, desgl. unmittelbar ex Schiff 4000, wirklicher Export 6000, Import der Woche 21000, davon amerikanische 12000, Vorrath 316000, davon amerikanische 170000, schwimmend nach Grossbritannien 40000, davon amerikanische 15000 Ballen.

Manchester, 7. Septbr. 12r Water Taylor 6½, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 7⅞, 30r Water Clayton 8½, 32r Mock Brooke 8½, 40r Mule Mayoll 8⅞, 40r Medio Wilkinson 9¾, 32r Warpcops Lees 8⅛, 36r Warpcops Rowland 8⅝, 40r Double Weston 9⅜, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 166. Steigend.

Wien, 7. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 00 Gd., 8, 02 Br., per Frühjahr 1889 9, 02 Gd., 9, 04 Br. Roggen per Herbst 6, 25 Gd., 6, 30 Br., per Frühjahr 1889 6, 88 Gd., 6, 90 Br. Mais per August-September 6, 40 Gd., 6, 42 Br., per Mai-Juni 1889 5, 70 Gd., 5, 72 Br. Hafer per Herbst 5, 70 Gd., 5, 72 Br., per Frühjahr 1889 6, 20 Gd., 6. 22 Br.

Petersburg, 7. Septbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 50, 00, per September 50, 00. Weizen loco 12, 25. Roggen loco 7, 10. Hafer loco 3, 90. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13. 00. — Wetter: Warm.

Paris, 7. Septbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per September 26, 90, per October 27, 10, per November-Februar 27, 60, per Januar-April 28, 00. Mehl ruhig, per September 59, 60, per October 60, 30, per November-Februar 61, 25, per Januar-April 61, 90. Rüböl ruhig, per September 68, 50, per October 68, 50, per November-December 68, 50, per Januar-April 67, 75. Spiritus fest, per September 42, 25, per October 41, 75, per Novbr.-Februar 41, 25, per Januar-April 42, 00.

London, 7. Septbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Schön.

London, 7. Septbr. Chili-Kupfer 96, do. pr. 3 Monat 78½.

Liverpool, 7. Septbr. [Getreidemarkt.] Mais 1 d. höher, andere Artikel unverändert. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 7. Septbr., Nachm. Bancazinn 62¼.

Antwerpen, 7. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen fest. Hafer unverändert. Gerste fest.

Hamburg, 7. Septbr., Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 8, 00 Br., 7, 80 Gd., pr. October-December 7, 95 Br. — Wetter: Schön.

Bremen, 7. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) niedriger, Standard white loco 8, 00 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 7., 8.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 23°,8	+ 18°,2	+ 15°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	749,2	749,0	747,2
Dunstdruck (mm)	11,5	12,9	12,6
Dunstsättigung (pCt.)	52	83	96
Wind (0—6)	still.	still.	N. 1.
Wetter	zieml. heiter.	heiter.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,84.
Wärme der Oder			+ 18,2

Früh Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 7. September 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 6.	Cours vom 7.
20 Frcs.-Stücke	16,19 G	16,205 G
Imperials	— —	16,75 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,47 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	167,55 bz	167,95 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	166,25	166,25
Russ. Noten 100 R.	209,15 bz	207,25 bz
Russ. Zollcoupons	324,50à40	324,50 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,25 bz	108,25 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	104,30 bz	104,30 bzB
Preuss. Consols	4	vsch.	107,60 G	107,70 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,50 bz	104,80 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	104,40 bz	104,00 bzG
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,80 G	101,80 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,60 G	104,60 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,60 G	101,90 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,50 G	104,50 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,90 bzB	102,90 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,00 bz	102,00 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	102,20 B	102,20 bzB
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,70 B	102,70 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,25 bz	105,40 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,40 G	105,40 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,20 bzG	93,10 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	103,00 bzG	103,20 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,10 bzG	94,50 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,70 G	101,00 bzB
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,70 G	100,70 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	97,20 G	96,80 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,10 G	110,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,10 bzG	103,10 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,75 G	105,75 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,90 G	104,00 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/4 1/7	102,50 G	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,50 B	108,50 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,00 G	104,50 bz
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	101,70 B	101,90 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	94,70 bzG	94,50 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 bzG	113,00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,10 G	108,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,10 G	108,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,00 G	115,00 G
dto. dto.	4	vsch.	103,40 G	103,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,10 bz	113,10 bz
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,75 G	111,80 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,10 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,90 bz	101,00 bzB
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,60 G	117,75 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	113,20 G	113,25 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,50 bzG	99,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,20 G	103,20 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,10 G	99,10 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,00 G	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,10 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,25 G	100,20 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	112,10 bz	113,00 G
Egypter	4	1/5 1/11	85,90 bzG	85,80 bz
dto. Tribut Anleihe	4¼	10/4 u 10	87,25 bzG	86,75 bz
dto.	4½	20/6 u 12	97,20 bz	97,20 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,60 bzG	97,60 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95,40 bz	94,90 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,00 B	93,00 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,50 B	68,60 bzB
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,10 G	69,20 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,00 bz	61,40 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,90 bzB	54,80 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,70 bzG	106,30 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,40 bzG	95,40 G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,90 B	101,80 G
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	98,25 bz	— —
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	94,40 bz	94,20 G
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,20 bz	84,10 G
dto. von 1883	6	1/6 1/12	112,25 bzG	112,00 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,50 bz	99,60 bzB
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,75 bzG	91,60 bzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	62,00 bz	61,70 B
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	62,00 bzG	61,75 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,00 B	61,60à70bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	51,80 bz	51,60 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	87,60 bz	87,70 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,30 bzB	90,75 bzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	88,70 bzB	88,00 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	75,75 B	75,10 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	88,90 bz	89,10 bzG
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,10ebzG	88,10 bzG
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	105,00 B	104,75 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,80 bzG	82,80 bzB
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,50 bzG	86,20 B
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	84,00 bzG	84,40 B
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	100,50à100 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,80à90	14,80à90bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,70 bz	84,60 bzB
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,70 G	84,60 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	76,40 bzG	76,60 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	102,50 bzB	— —

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,50 G	139,50 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,25 G	140,50 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	33,50 G	33,60 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	102,50 G	102,10 G
Bukarester Loose	—	—	49,75 B	49,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	137,00 bzB	136,90 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	129,75 G	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,10 bz	51,20 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	108,40 G	108,10 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,40 bz	106,40 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	139,50 bz	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	319,50 bz	319,50 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	134,50 B	— —
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,20 B	17,40 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	127,75 bz	128,00 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,25 bz	25,25 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	308,00 G	309,50 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	120,00 B	119,50 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	293,75 bz	293,25 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	138,00 B	137,90 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	151,25 G	151,30 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	101,00 B	100,75 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	169,75 G	166,00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	158,25 G	158,00 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	72,00 B
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	36,20 bzG	36,25 bzG
[illegible] Loose	—	—	224,75 bz	225,75 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	59,00 B	58,80 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	118,00 G	118,00 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	112,80 bzG	112,80 G
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	120,00 bz	120,00 bzG
Saalbahn	3½	5	1/1	109,75 bzB	109,60 bz
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	90,20 bzG	90,20 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	56,25 bzG	56,25 bzG
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	90,75 bz	90,50 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	36,75 ebzB	36,60 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	113,00 bz	113,50 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	225,00 G	225,00 bzG
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	168,90 bz	169,00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	108,00 bz	107,80 bzG
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	70,25 bz	71,30 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	157,70 bz	157,40 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	72,00 G	72,00 G
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	115,50 bz	116,50 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,00 G	23,25 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	136,40 bz	137,00 bzG
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	148,00 bzB	147,75 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88,40 bzG	88,25 bzG
Gotthardbahn	3½	5	1/1	136,30 bz	135,90 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	60,40 bz	60,50 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	80,00 bzB	80,10 ebzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	93,90 bz	94,40 bzG
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	130,80 bz	— —
Mosko-Brest	3	3	1/1	64,60 ebzG	— —
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	107,75 bz	107,90 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	69,00 bzB
dto. (Elbthalbahn)	3½	3½	1/1	82,75 bzB	82,75 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	28,10 bz	28,10 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	65,20 G	65,40 bzG
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	124,00 B	123,50 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	68,75 bzG	68,30 bzB
SchweizerCentralbh.	4½	5	1/1	126,10 G	126,50 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	96,90 bz	96,90 bz
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	95,00 bz	95,25 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	31,80 bzG	31,70 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	47,40 bz	47,30 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	76,40 bzG	76,40 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	182,25 bz	179,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104,40 G	104,40 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	104,10 G	104,10 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	104,10 G	104,10 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,20 G	104,10 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,20 G	104,40 bzB
dto. VI.	4½	1/4 1/10	104,40 bzG	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,60 G	105,60 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,90 bz	104,20 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	— —	104,00 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	104,10 G
dto. E.	3½	1/4 1/1	102,00 G	102,00 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	— —	104,10 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	104,10 G	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	104,10 G	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,60 bzG	104,25 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	104,10 G	104,50 B
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,10 G	104,10 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,40 G	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,30 G	104,20 bzG

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,20 G	103,80 bzG
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	61,10 bzG	61,10 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,60 bzG	87,50 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,10 G	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,80 G	102,50 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	83,10 G	83,40 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,75 bzG	85,10 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104,75 bzB	104,80 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,00 bzG	76,00 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	68,40 B	68,40 bzG
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	74,60 bz	74,75 bzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	59,20 G	59,30 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,25 B	83,00 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,60 B	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,00 bz	102,00 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	88,50 bzG	88,40 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,50 G	87,80 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	85,90 G	85,90 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62,10 bzG	62,20 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,90 G	104,30 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,60 bzG	96,70 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	81,70 bzG	82,00 B
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,50 bzG	104,00 bzB
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	81,60 G	82,00 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	103,40 bz	103,70 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,30 bz	— —
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	95,90 bz	95,90 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	97,80 G	97,80 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,60 bz	89,60 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,50 bzG	88,75 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	60,40 bzG	60,10 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,10 bz	92,00 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,00 bz	95,70 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,60 bzG	81,75 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,70 bz	96,20 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,80 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,80 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,80 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,75 bzB	101,80 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,00 bzG	103,10 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	80,10 bz	80,00 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	65,40 bz	66,30 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,80 bzG	83,90 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,90 B	63,90 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,75 bzB	105,80 bzB
Central-Pacific	6	1/1 1/7	113,10 ebzG	113,00 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,20 bz	90,40 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114,00 bzG	114,10 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,90 G	103,00 bzB
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,30 G	112,50 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	96,10 ebzG	96,10 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,25 G	113,40 bzG
dto. dto.	5	1/1 1/7	100,90 ebzG	100,90 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,30 G	114,20 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109,70 bzG	109,80 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,60 bzG	95,50 ebzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	80,00 G	80,00 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	82,10 bzG	83,00 bzB
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	120,75 G	120,75 G
dto. Handelsges.	9	9	1/1	180,10 bzG	180,00 bz
Berl. Prod.-u. Handlb.	4½	4¾	1/1	97,00 bzG	96,80 G
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	113,90 bz	113,75 G
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	105,75 bzB	105,10 G
Darmstädter Bank	7	7	1/1	169,40 bz	167,75 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	174,50 bzG	175,00 bzG
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	137,00 bzG	136,90 bz
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	111,10 G	111,25 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	229,00 bz	228,60 bzG
Dresdener Bank	7	7	1/1	144,25 bzG	144,80 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	75,00 ebzG	75,70 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	89,00 G	89,70 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	— —	— —
Leipziger Credit	8½	9	1/1	— —	191,00 bzG
dto. Disconto	5½	0	1/1	9,80 G	9,80 G
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	139,40 bzG	140,00 G
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	117,50 G	117,60 G
Meininger Creditb.	5	4½	1/1	109,25 bzG	108,25 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	122,80 bzG	123,10 bzG
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	172,50 ebzG	173,10 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	70,00 bzG	70,30 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	163,90 bz	162,75 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	37,75 bzB	37,00 bz
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	116,50 G	116,80 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	119,60 B	119,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	140,00 G	140,25 ebzB
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	106,30 bz	106,50 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	113,00 bzG	113,25 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	580,00 G	584,75 bzG
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	140,50 bzG	141,00 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	59,95 bz	58,90 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	— —	112,50 bzG
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	125,25 bzG	126,25 G
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	268,00 bzG	268,60 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	119,00 bzG	118,80 bz
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	118,00 bzG	118,30 bz
Bismarckhütte	6	—	1/7	174,00 bzG	175,25 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	188,10 bzB	186,00 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	45,00 B	45,00 B
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	93,75 G	93,90 bzB
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	136,50 G	136,50 G
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	150,50 bz	149,90 bz
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	96,00 G	96,75 B
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	67,10 bzG	67,40 bz
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	—	1/7	28,75 bzG	28,50 bzB
dto. Un.-St.-Pr.	⅓	—	1/7	95,25 bzG	91,50 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	91,75 bzG	91,75 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	—	1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	164,50 bzG	165,25 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	7⅔	1/7	155,00 bzG	152,90 bzG
Gruson-Werk	7½	—	1/7	268,25 bz	270,75 bzB
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	143,90 bz	143,40 bz
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/9	132,75 bzG	133,25 bzG
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	128,25 bzG	128,00 G
Laurahütte	½	—	1/7	133,25 bzB	130,75 bz
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	58,80 bz	58,00 G
dto. Lloyd	7	5	1/1	143,00 bzG	142,30 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	173,75 bzG	172,50 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	108,50 bzG	107,80 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	—	—	185,25 bzG	183,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	166,50 bzG	165,75 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	133,90 bz	132,60 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	7½	1/7	— —	— —
Redenhütte	0	0	1/7	123,00 bzG	123,90 bz
Schering	20	24	1/1	412,25 G	415,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	131,00 bzG	131,25 bz
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	109,60 G	109,60 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	37,50 bzB	— —
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	225,00 bzG	223,60 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	144,50 bz	144,10 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	146,00 bzG	146,50 bz
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	218,00 bzG	221,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	107,75 bz	107,05 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	126,00 bzB	125,00 ebzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2030 B	2030 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	104,60 G	104,60 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	107,00 G	107,10 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,90 bz	115,10 bzG
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	103,00 B	102,80 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 6.	Cours vom 7.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	169,20 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,65 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,60 G	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3	20,48 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	20,35 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	2½	80,70 bz	— —
New-York vista.	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	207,75 bz	206,75 bz
dto. dto. 3 M.	5	205,50 bz	203,50 bz
Wien österr W. 100 Fl. 8 T.	4	167,50 bz	167,90 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	166,50 bz	167,10 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,05 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,45 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	208,50 bz	206,80 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1½% G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per September.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente	84⅜	— —
Russische Anl. 1880	84⅛	— —
dto. dto. 1884	99¼	— —
Disconto-Command.	228¼	— —
Dortmunder Union	90¾	— —
Laurahütte	129	— —
Oesterr. Credit	164⅞	— —
Franzosen	107¾	— —
Lombarden	46⅞	— —
Russische Noten	206	— —

Verantwortlich f. d. polit. u. allgem. Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer (i. V. O. Zuchold); sämmtl. in Breslau. Druck von Grass. Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau